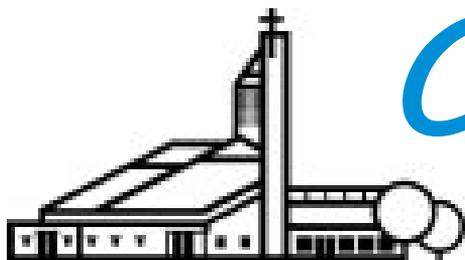


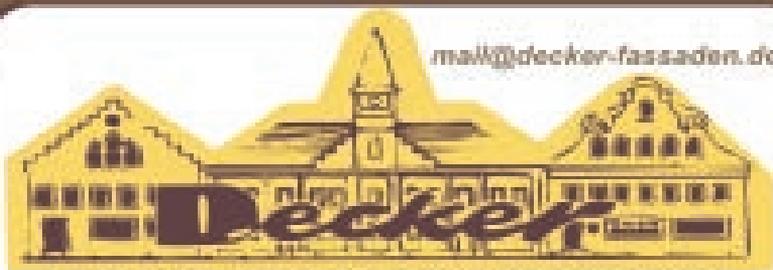
Pfarrbrief der Katholischen Gemeinde



CORPUS CHRISTI

Gaulnhofen - Herpersdorf - Pillenreuth - Weiherhaus - Worzeldorf
Jhrg. 12 / 2022 / Nr. 2 An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg

Wir haben **ALLES**,
was sie brauchen ,
was wir **NICHT** haben ,
brauchen sie auch nicht !



**FASSADENRENOVIERUNG
MALER- U. STUCKGESCHÄFT**

TEL.: 0911/884666 FAX: 0911/880332
90455 Nürnberg, Sonthofener Strasse 1

Mitglied im
Handwerker-
verband.



**Wärmedämmungen • Sanierungen
Energieausweis**



**Naturheilpraxis
Ida Protzel**

HEILPFLANZENKUNDE

Ida Protzel

Rothenburger
Str. 329
90431 Nürnberg

Telefon
0911/965721-40

Termine nach
Vereinbarung

Fax
0911/965721-41

www.ida-protzel.de

Ganzheitliche Diagnostik und
Naturheilkunde für die ganze Familie

MEINE SPEZIALISIERUNG

- Vitalfeld-Therapie
- Neuraltherapie
- Bio-Diagnostik & Eigenblut-Therapie
- Fußreflexzonen-Massage

Kirche – haben wir alles, was wir (dafür) brauchen?

Viele Menschen in unserer Gesellschaft wissen nicht mehr, was Kirche eigentlich ist, was sie bedeutet und wofür man sie braucht. Kirche wird meist mit Dingen in Verbindung gebracht, die im Äußeren wahrnehmbar sind wie prächtige Kirchengebäude, Kunstwerke, Heiligenbilder und andere Devotionalien (Andachtsgegenstände) oder Papst, Bischöfe, Priester, geweihte Männer, die sich in besondere Gewänder kleiden. Vieles davon stammt aus früheren, alten Zeiten, in denen die Kirche politisch, gesellschaftlich und im Leben vieler Menschen noch eine maßgebliche und bestimmende Rolle hatte. Brauchen wir das heute alles noch?

Was bleibt eigentlich von Kirche, wenn das einmal wegfällt, wenn Kirchengebäude verkauft oder abgerissen werden müssen, weil sie niemand mehr besucht oder auch kein Geld mehr da ist, um sie zu erhalten, wenn Pfarreien nicht mehr besetzt werden können, weil es nicht mehr genug geweihte Priester gibt...wenn...? Wozu brauchen wir Kirche überhaupt noch in unserer heutigen Zeit, wenn sie offensichtlich in unserer Gesellschaft und Welt immer bedeutungsloser wird?

„Wir haben alles, was sie brauchen, was wir nicht haben, brauchen sie auch nicht“.

Je öfter ich diesen Satz lese, umso mehr denke ich einerseits darüber nach, ob ich das, was ich habe, alles im Leben brauche, und andererseits, ob ich alles, was ich zum Leben brauche, auch wirklich habe...

Mit der Kirche geht es mir ähnlich: Haben wir eigentlich alles, was wir brauchen, um zu sein, was Kirche ist? Und andererseits: Brauchen wir alles, was wir haben, um Kirche zu sein?

An Pfingsten feiern wir die Geburtsstunde der Kirche. Vielleicht kann das, was damals geschehen ist, uns helfen, diese Fragen zu beantworten:

Da waren verschreckte Jünger*innen an einem Ort, eines Sinnes, gemeinsam versunken in Gedanken an das, was sie mit ihrem Herrn und Meister Jesus verbunden hat, ihre gemeinsamen Erlebnisse, ihre Sorgen und Nöte, aber auch ihre Hoffnungen und Freuden. Mitten in dieser, ihrer Gemeinsamkeit geschieht es: die Jünger*innen werden plötzlich von einem sie neu belebenden Geist erfasst. Sie verlieren ihre Angst, öffnen ihre Türen, gehen hinaus in die Welt, hin zu allen Menschen und erzählen diesen in deren unterschiedlichen Sprachen von all den Wundern, die Gott in unserem menschlichen Leben wirkt. Und so werden sie zu Zeugen einer frohen Botschaft, die man in der ganzen Welt sonst nicht hören und finden kann, die aber für das Leben des Menschen unendlich notwendig und heilsam ist.

Nicht in prachtvollen Gebäuden, nicht in barocken Gewändern und schmuckvollen Kleidern, nicht in hierarchisch geführten Machtstrukturen zeigt Kirche, wer und was sie wirklich ist, sondern durch Menschen, die durch ihren gemeinsam geteilten Glauben an Jesus Christus mutig und frei genug werden, Zeugen der Liebe Gottes mitten in der Welt zu sein.

Das ist alles, was wir wirklich brauchen, um auch heute Kirche zu sein: Menschen, die im Geiste Jesu Gemeinschaft leben und teilen. Alles andere brauchen wir nicht wirklich, und der Geist Gottes wirkt das Seine.

Ein gesegnetes Pfingstfest!

Ihr Pfr. Stephan Neufanger

Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl

Die letzten Pfarrgemeinderatswahlen fanden am 20. März 2022 statt. In Corpus Christi waren 2170 Gemeindemitglieder wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag mit 237 Stimmen bei 10,92%. Direkt gewählt wurden in Corpus Christi acht Kirchhortsräte.

Erstmals wurden bei diesen Wahlen die Kirchhortsräte in den vier Pfarrgemeinden direkt gewählt. Die Kirchhortsräte delegierten aus ihrer Mitte

Mitglieder in den gemeinsamen Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes – Am Ludwigskanal. Der PGR kümmert sich um die Aufgaben, die den Pastoralraum als Ganzen betreffen.

In der ersten Sitzung des Kirchhortsrates (KOR) wurden drei Mitglieder nachberufen. Der KOR in Corpus Christi besteht nun aus 13 Mitgliedern: dem Pfarrer, einem Mitglied der Kirchenverwaltung, 8 gewählten und 3 berufenen Mitgliedern.

In der konstituierenden Sitzung des Kirchhortsrates Corpus Christi (KOR) am 28.04.2022 wurde der Vorstand gewählt und die Delegierten für den Pfarrgemeinderat (PGR) im Pfarrverband - Am Lud-



Kirchhortsrat CC 2022 - 2026, fehlend Martina Ressel, Hubert Köhler

Foto: Herbert Hänecke

wigskanal benannt. Während der Wahlperiode 2022 - 2026 ist der Kirchhortsrat Corpus Christi vertreten durch die Personen: Stephan Neufanger (Pfarrer), Christian Viefhaus (Kirchenverwaltung), Regina Serfort (Vorstandsvorsitzende), Hubert Fleischmann (Vorstand), Herbert Hänecke (Vorstand), Karoline Viefhaus (Vorstand), Monika Andreas, Jana Birner, Kai Hauenstein, Hubert Köhler, Michael Nepf, Martina Ressel, Caroline Scully.

Delegiert in den Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes - Am Ludwigskanal wurden die vier KOR-Mitglieder Monika Andreas, Kai Hauenstein, Hubert Köhler und Regina Serfort.

Herbert Hänecke

Vorstellung der neuen Kirchhortsräte am 23. Juli ab 15:30 Uhr

Der neue Kirchhortsrat lädt die Pfarrgemeinde am **Samstagnachmittag, 23. Juli um 15:30 Uhr auf die Pfarrwiese** zu Kaffee und Kuchen ein. Es soll ein gemütlicher Nachmittag zum Austausch und Kennenlernen werden. Für die Kinder jedes Alters gibt es eine bunte Freispielwiese.

Anschließend wird die **Vorabendmesse um 18 Uhr auf der Pfarrwiese** unter Gottes freiem Himmel (bei schönem Wetter) gefeiert. In dieser Messe werden Gemeindeferent Michael Kuhn und die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte von 2018-2022 verabschiedet. Der neue Kirchhortsrat stellt sich vor.

Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste eingeladen, die Gespräche bei Getränken und Knabbereien fortzusetzen.

Regina Serfort, Herbert Hänecke

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes – Am Ludwigskanal

Alle vier Kirchorte haben in konstituierenden Sitzungen ihre Kirchortsräte gebildet und die Delegierten für den gemeinsamen Pfarrgemeinderat benannt.

Der Pfarrgemeinderat ist im „Pfarrverband - Am Ludwigskanal“ das übergeordnete Gremium der vier Kirchorte Corpus Christi, St. Rupert, St. Wunibald und Maria Königin. Er ist beratend und beschließt zu allen Themen, die den Pastoralraum als Ganzen betreffen. Er ist also für Aufgaben zuständig, die sinnvollerweise einheitlich oder gegenseitig aufeinander abgestimmt am sachdienlichsten zu erfüllen sind.

Der PGR hat 19 Mitglieder und setzt sich zusammen aus: leitender Pfarrer,

vier pastorale Mitarbeiter und aus den vier Kirchorten die Vertreter der Kirchenverwaltungen und der Kirchortsräte in Abhängigkeit von der Katholikenzahl. Die konstituierende Sitzung des PGR war am 17.05.2022. Mitglieder in der Periode 2022 – 2026 sind:



Name	Aufgaben	Vertretung für
Stephan Neufanger	Leitender Pfarrer, Vorstandschaft	Hauptamtlich
Franjo Skok	Pfarrer	Hauptamtlich
Vasile Vulpe	Pfarrvikar	Hauptamtlich
Michael Kuhn	Gemeindereferent	Hauptamtlich
Eva-Maria Singer	Pastoralassistentin	Hauptamtlich
Thomas Leitner	Dekanatsdelegiert	Kirchenverwaltung Corpus Christi
Christian Viefhaus		Kirchenverwaltung Corpus Christi
Brigitte Kordel		Kirchenverwaltung Maria Königin
Georg Schwander		Kirchenverwaltung St. Rupert
Monika Andreas		Kirchortsrat Corpus Christi
Kai Hauenstein	Dekanatsdelegiert	Kirchortsrat Corpus Christi
Hubert Köhler	Vorstandschaft	Kirchortsrat Corpus Christi
Regina Serfort		Kirchortsrat Corpus Christi
Eva-Maria Kaute	Vorstandschaft	Kirchortsrat Maria Königin
Siegfried Stumpner	Dekanatsdelegiert	Kirchortsrat Maria Königin
Kristina Zalar	Vorstandschaft	Kirchortsrat Maria Königin
Verena Fackelmann		Kirchortsrat St. Wunibald
Ralph Puchta	Vorstandschaft	Kirchortsrat St. Wunibald
Ulrike Kriegelstein		Kirchortsrat St. Rupert

Musikalischer Adonai-Kreuzweg

Leidensweg Jesu Christi nach den Liedern von Adonai Music



Aus der Jugendarbeit des Ministranten-Referats des Bistums Eichstätt heraus wurde 2019 eine coole Jugendmusikgruppe gegründet. Die 20-köpfige Gruppe kommt bunt gestreut aus dem Bistum Eichstätt. Sie wird von Tobias Walter, Greding, geleitet. Schwerpunkte waren bisher Projekte und die Begleitung von Andachten. Das Ministranten-Referat organisiert u.a. die Romfahrten der Ministranten.

Mit dem „Adonai-Kreuzweg“ wagten sich die Musiker und SängerInnen an ein größeres Projekt, das von der „Adonai Music“, Augsburg, (www.adonai-music.de) getextet und komponiert wurde. Adonai ist Hebräisch und bedeutet „Herr“.

Unter dem Motto *“Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“* (Mt 16,24) trat die Jugendmusikgruppe am 08. April in Nürnberg auf und führte den Adonai-Kreuzweg in der Corpus Christi Kirche, Herpersdorf, vor

vollem Haus auf. Die Sopransolistinnen Eva Maria Singer und Anna-Lena Geyer brillierten mit klaren, feinen Stimmen. Die Gesamtleitung hatte Pastoralreferentin Sarah Hairbacher. Weitere Aufführungsorte waren St. Peter und Paul, Schwabach, und St. Johannes, Eichstätt.

Herbert Hänecke



E ambiente



Griechisches Restaurant
Familie Boukouvala
Friedrich-Overbeck-Straße 21
90455 Nürnberg
Telefon 0911 / 88 05 05

E bei Emmi

Täglich 11.00 bis 14.30 Uhr und
17.00 bis 24.00 Uhr - Montag Ruhetag

Für ein strahlend weißes Lächeln...



Tätigkeitsschwerpunkte

-  Aufwelts
-  Am-Ägng
-  Perodontologs
-  ImplantzÄgng
-  Zahnreinigung



Zahnarztpraxis
Dr. Raab & Raab

An der Radbrunde 160
90415 Herzogenaurach
Tel. 0911 - 880.388

www.zahnärzte-raab.de

Heinzelmännchen gesucht

Am 17.03.2022 verstarb Erhard Weigelt im Alter von 82 Jahren.

Er war viele, viele Jahre die gute Seele von Corpus Christi. Überall hatte er seine Augen, um festzustellen, wo etwas nicht in Ordnung war, Reparaturen anstanden oder etwas gerichtet werden musste.

Zu seinen letzten Tätigkeiten gehörte das Aufhängen des neuen Kreuzes und der neuen Madonna in der Werktagskirche.

Wer kann sich vorstellen, in die Fußstapfen von Erhard Weigelt zu treten? Wer kann sich auf dem Gelände und in den Gebäuden von CC auf die Suche machen nach Aufgaben, die erledigt, und Mängeln, die beseitigt werden müssen? Wer ist handwerklich begabt und kann kleinere Reparaturen ausführen bzw. dabei unterstützen?

Fühlen Sie sich angesprochen, solche Aufgaben - evtl. auch in einem kleinen Team - zu übernehmen? Dann freuen wir

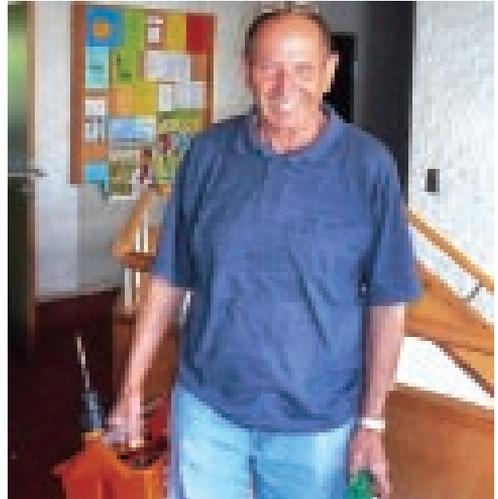


Foto: privat

uns, wenn Sie sich im Pfarramt (Tel. 0911 / 884491) melden. In welcher Form der Zeitaufwand für diese „Hausmeisterarbeiten“ evtl. vergütet werden kann, wird noch geprüft.

Ihre Kirchenverwaltung

Der nächste Pfarrbrief (Ausgabe Nr. 3/2022) erscheint am 16.09.2022. Redaktionsschluss dafür ist der 26.08.2022. Beiträge und Fotos bitte rechtzeitig an Heinrich Höring, Tel.: 88 88 567, E-Mail: heinrich.hoering@freenet.de

Beweglichkeit und Vitalität stärken

- Aufspüren und Lösen von Blockaden
- Anregen und Regulieren des Stoffwechsels
- Behandeln von nervalen Beeinträchtigungen
- Lindern von Schmerzen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme



Praxis für
OSTEOPATHIE
THOMAS BOHN

Sonthofener Str. 14 90455 Nürnberg-Gaulnhofen
praxis@osteopathie-bohn.de

Tel.: 0911 8888 270
www.osteopathie-bohn.de

Tatort Bibel 4 zwo 16 - Eine inszenierte Bibelstunde

Erlebnissottesdienst in St. Wunibald

Ein Erlebnissottesdienst mit einer spannenden Erzählung aus dem Alten Testament fand am 13. Februar in St. Wunibald statt. Bereits am Kircheneingang stolperten die Besucher über eine polizeiliche Absperrung und die Umriss eines möglichen Mordopfers. Drinnen ist noch alles ruhig - NOCH !!!

Viele Menschen zucken zusammen, wenn sie aufgefordert werden, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Man weiß nicht, dass viele Geschichten spannend sind. Bereits im ersten Buch Genesis geschieht ein Mord.

TATORT: Blaulicht funkelt, die Tatortmelodie vermischt sich mit Händels Halleluja. Die seltsame Zeugin Karla M. findet einen blutüberströmten Menschen und ruft die Polizei. Kommissare betreten die Bühne. Bald stellt sich heraus, der Tote ist der beliebte Lehrer Axel M. Schnell steht die Lehrerin Karla M. aus dem Nachbarort im Fokus der Ermittlungen. Der Bruder des Toten, Kai M., verwickelt sich aber in Widersprüche, denn der tatsächliche Mörder ist der ältere Kai.

Schlagzeilen in den Medien überschlagen sich. WhatsApp-Nachrichten

machen die Runde. Vermutungen und Gerüchte kursieren. Hetzkampagnen starten. Doch Bruder Kai wird in der Gerichtsverhandlung aufgrund mangelnder Beweise freigesprochen.

Kai macht sich Vorwürfe, weil ein kurzer Moment der Befriedigung des Hasses sein Leben dauerhaft verändert hat, die Familie ist entzweit und er ist von Gott getrennt.

Aber Gott gibt keinen Menschen verloren. Er begreift deine Not, auch wenn du etwas Falsches tust. Vertrau einfach auf sein Verstehen. Sind nicht alle Menschen um uns herum genauso hilfsbedürftig wie wir selbst? Wenn wir das wahrnehmen, schmelzen die Konkurrenz, Rache, Größenwahn und Minderwertigkeitsgefühle. Dann können wir den anderen die Anerkennung und die Gnade Gottes wirklich gönnen.

Kain konnte seinem Bruder Abel die Gnade Gottes nicht gönnen und wurde zum Mörder. Aber nicht einmal Gott gab Kain auf und stellte ihn unter seinen Schutz.

Konzept und Schauspiel: Laienspielteam / Bistum Eichstätt

Herbert Hänecke





Wallfahrt des KAB-Kreisverbandes Nürnberg-Süd

Jedes Jahr (Coronazeit ausgenommen) führt unser Kreisverband eine Wallfahrt durch, wobei mit dem Bus in die Nähe des Wallfahrtsort gefahren und dann zu Fuß singend und betend zur Wallfahrtskirche gepilgert wird. Dabei wird der Wallfahrtszug von einigen KAB-Bannern begleitet.

In diesem Jahr ging es mit 40 Teilnehmern von der Friedhofskirche St. Cäcilia in Pavelsbach nach Seligenporten zur ehemaligen Klosterkirche und jetzigen Pfarrkirche. Es war ein herrlicher und warmer Nachmittag, und es änderte sich

das Wetter. Als die Gruppe die Kirche erreicht hatte, begann ein heftiges Gewitter mit Sturm und Platzregen.

Das Zisterzienserinnenkloster „Felix Porta“ wurde bereits 1242 gegründet. Die Klosterkirche wurde als gotisches Bauwerk errichtet und um 1720 mit drei herrlichen barocken Altären ergänzt. Das Chorgestühl dieser Zeit ist noch erhalten.

In der Wallfahrtskirche wurde von Präses Pfr. Franjo Skok mit den Teilnehmern ein Gottesdienst gefeiert und anschließend erfolgte eine Einkehr in den Klostergasthof. Dort sind etliche romanische Gewölbe ein gotischer Kreuzgang erhalten.

Gegen 21.30 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

Siegfried Tauchmann



Foto: Gerhard Kordel

An alle, die Freude am Singen haben und eine gute Gemeinschaft zu schätzen wissen!

Der Kirchenchor Maria Königin in Kornburg stellt sich neu auf. Neue Sänger/innen sind daher herzlich willkommen. Chorerfahrung wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich. Bei der Eingewöhnung können die „Neuen“ auf die Unterstützung der „Alten“ bauen.

Unter der Leitung von Alexander Ilg singen wir nicht nur bei Gottesdiensten, sondern gestalten auch immer mal wieder ein Konzert geistlicher oder weltlicher Art.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Renate Schneider,
Tel. 01511 5209095, E-Mail: Renate1.Schneider@gmx.de

Pfarrer Michael Alberter wird Generalvikar im Bistum Eichstätt

Die Diözese teilte am Dienstag, 11. Mai 2022, mit, dass Pfarrer Michael Alberter (43) die Nachfolge des bisherigen Amtsinhabers, des Herz-Jesu-Missionars Michael Huber, zum 1. September antreten wird. Als gelernter Sparkassenfachwirt bringt er Verwaltungs- und Finanzerfahrung in sein Amt ein.

Alberter wurde 2010 von Bischof Gregor Maria Hanke zum Priester geweiht. Als Priester war er bisher in der Gemeinde- und Jugendseelsorge eingesetzt und ist seit 2018 Pfarrer dreier Pfarreien im Dekanat Nürnberg-Süd und Leiter des Pastoralraums Nürnberg-Südwest/Stein. Er bringt als leitender Pfarrer umfassende pastorale Erfahrung und Motivation in seinen neuen Dienst mit.

Er hat zusammen mit seinem Pastoralteam Prozesse des Zusammenwachsens und der Entwicklung erfolg-

reich angestoßen. Der künftige Generalvikar kündigte an, die bereits begonnenen Schritte fortzuführen, um das Bistum für die Zukunft zu rüsten. „Besonders wichtig ist mir dabei, den Strategieprozess

voranzutreiben und an einer zeitgemäßen und effizienten Bistumsverwaltung weiterzuarbeiten, die der Pastoral dient. Ich will zudem daran mitwirken, dass die Pastoralräume unseres Bistums Orte bleiben, an denen die frohe Botschaft Jesu verkündet und miteinander gelebt wird“, so Alberter.

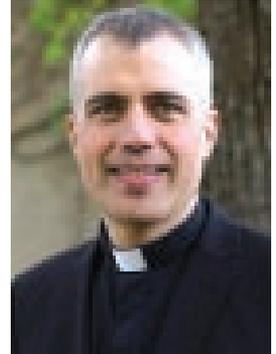


Bild © Anika Talber-Groh/pde

IHRE
FAMILIEN-BÄCKEREI
SEIT 1955



lecker, schmecker,
Gugel Bäcker

Handarbeit

aus Liebe zum Handwerk

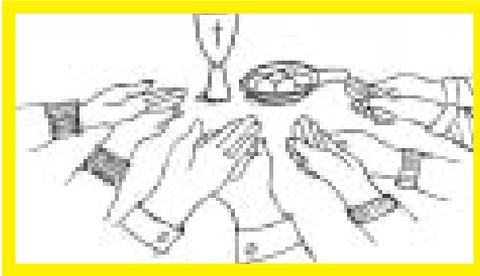
Bäckerei Herbert Gugel
An der Radrunde 151
90455 Nürnberg
Di.-Fr. 5.30-18.00 Uhr
Sa. 5.00-13.00 Uhr
Tel. 0911 882544

Wir fertigen
auch individuelle
Kundenwünsche

Folgt uns auf Instagram
baeckerei_gugel




Erstkommunion 2022 in unserem Pfarrverband



Nach einem Jahr Vorbereitung und zum Teil auch noch Unsicherheit auf-

grund der Corona-Pandemie war es im Mai endlich soweit. 23 Kinder der Pfarrei Corpus Christi und 14 Kinder der Pfarrei St. Rupert / St. Wunibald haben zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

Insgesamt war es für alle Beteiligten eine schöne Erstkommunion 2022.

*Ihr / Euer
Michael Kuhn,
Gemeindereferent*

Ausflug der Kommunionkinder

Die Erstkommunionkinder und deren Eltern konnten dieses Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug unternehmen. In Eigenregie planten wir eine Exkursion zum Barfußpfad Enderndorf. Nach der Dankandacht für alle Kinder, die in den vergangenen Wochen in unserer Pfarrei das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion empfangen hatten, machten wir uns am 16. Mai in Fahrgemeinschaften auf den Weg.

Barfuß erkundeten die mutigen Kinder und Eltern auf dem Barfußpfad verschiedene Böden, liefen über Gras, Matsch, Holz, Steine, geschliffene Glascherben sowie durch Bäche und ein Natur-Kneippbecken (*siehe Bild Seite 24*). Außerdem gab es Mitmach-Stationen – wer schafft es z.B., mit den Füßen eine Schleife zu binden?

Karoline Viefhaus und Regina Serfort, Ehrenamtliche in der Pfarrei, begleiteten unsere Gruppe und hatten mehrere kleine Andachten und Impulse für uns vorbereitet. Wir hörten einiges über Jesus und seine Spuren in unserem Leben - z.B. war die Gemeinschaft ein Thema. So stellten die Kinder mit ihren Füßen verschiedene Symbole rund um die Erstkommunion und den Glauben dar. Mit viel Kreativität und gegenseitiger Unterstützung gelangen ihnen tolle Motive.

Für eine schöne Stimmung sorgte während der Andachten das Singen einiger - mittlerweile gut bekannter - Lieder aus den Erstkommuniongottesdiensten.

Bei einem ausgiebigen Picknick stärkten sich alle mit den mitgebrachten Leckereien und Snacks, und die Gruppe kam immer mehr ins Gespräch. Danach ging es auf dem Barfußpfad weiter, bevor der Rundweg uns wieder an unseren „Picknickplatz“ führte. Dort erfrischten sich die Kinder ausgiebig am Wasserbecken sowie im Kneippbecken, und die Eltern nutzten die Gelegenheit zum entspannten Plaudern.

Als Abschluss des „offiziellen Teils“ des Ausflugs gab es eine letzte kurze Andacht, bevor wir noch einen Abstecher zu einem Spielplatz am Brombachsee machten. Hier konnten sich die Kinder austoben, ein Eis schlecken und die Großen einen Kaffee genießen.

Sehr glücklich über den in jeder Hinsicht gelungenen und überaus harmonischen Ausflug machten wir uns am Nachmittag auf den Heimweg.

Zusammen mit den persönlichen Eindrücken aus der Vorbereitungszeit und den feierlichen Gottesdiensten hinterlässt sicherlich auch dieser Tag Spuren bei allen, die dabei waren.

Christina Pfeifer

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, dass Sie die aktuellen Gottesdienste in unserer ausliegenden Gottesdienstordnung, dem Schaukasten oder auf unserer Homepage im Internet nachlesen.

Freude und Trauer in den Familien

Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Marie Haderlein, Sophia Kathrin Homa, Kiara Jolie Lippert,

Von Gott heimberufen wurden:

Horst Schmitt, Elisabeth Singerer, Benedikt Pfister, Erhard Weigelt, Ernst Braun, Julianna Behnisch, Johann Isl, Rudolf Strengert, Georg Goldhofer, Katharina Heiberger, Kreszenzia Schmid, Theresia Fritsche

Wenn Sie nicht möchten, dass ihr Name in unserem Pfarrbrief veröffentlicht wird, bitte im Pfarrbüro melden.

Spendenergebnisse

Caritas Frühjahrssammlung	3.690,00 €
Misereor	383,07 €
Kinderfastenopfer Misereor	85,07 €
Betreuung Hl. Stätten-Kollekte	46,10 €
Kinderspende für Ukraine	42,02 €

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott“



Foto: privat

Manche Probleme lösen sich von selbst...

*bei anderen ist es gut zu wissen,
wo es Hilfe gibt...
durch ...Zuhören...Reden.... andere
Sichtweisen... ..Perspektiven-
wechsel...
...ein seelsorgerliches Gespräch...*



SinnSee/Sorge®

Dafür stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und biete Ihnen Sprech- und Beratungsstunden an. Auch für ein Beichtgespräch bin ich gerne für Sie da. Sprechen Sie mich gerne direkt an oder rufen Sie mich an unter der

Tel.Nr. 0911 - 98119934 - Ihr Pfarrer Stephan Neufanger

Neues aus dem Haus für Kinder Corpus Christi

Gartenaktion

Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Garten durch die große Unterstützung vieler Eltern für die Kinder sommerfit machen. Wir danken an die-

ser Stelle noch einmal allen großen und kleinen Helferinnen und Helfern für das Sandschaufeln, Büsche schneiden, Bänke streichen und Unkraut entfernen.



Foto Swen Ferstl

Schattenspiel

Nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause konnte im Mai endlich wieder ein Schattenspiel für

die Kinder stattfinden. Einige Mütter bastelten Kulissen und Figuren zu der Geschichte: „Das kleine Ich bin Ich“ und überraschten die Kinder mit einer 

Tierarztpraxis

Dr. med. vet.

Susanne Meßmann

Feiningerstraße 6

90455 Nürnberg

Tel. 0911 / 88 24 91

Mob. 0171 / 817 66 48

Termine nach telefonischer Vereinbarung



wundervollen Vorführung. Auch die Grundschulkinder der Max - Beckmann - Schule waren zum Zuschauen eingeladen.

Der Dank hierfür waren begeisterte Kinder und Erzieherinnen.

Foto Swen Ferstl



Es gibt ein Nach-Corona

Nachdem seit Mai sämtliche Corona-Maßnahmen auch bei uns in der Kita beendet sind, können wir wieder viele Unternehmungen mit den Kindern planen.

Gleich im Mai starteten wir mit einem Ausflug in die Kinderoper der Kammerspiele. Im Juli findet ein großes Sommerfest für alle Kinder mit Familien statt, und

zum Abschluss fahren die Vorschulkinder noch zwei Tage auf die Burg Feuerstein nach Ebermannstadt. Die Hortkinder feiern ihr Abschlussfest mit Übernachtung in der Einrichtung.

Der große Jahresabschluss für alle Kinder, die uns im August verlassen, ist ein Gottesdienst im Garten der Kita.

Manuela Hauswirth

GENÜSSE AUS DER REGION FÜR DIE REGION!

SEIT



1966

WEISS

genusswerkstatt | catering

BARLACHSTR. 2 / 90455 NÜRNBERG / TEL.: 0911. 88 32 11 / FAX: 0911. 99 88 078
EMAIL: INFO@WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE / WEB: WWW.WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE

Liebe Kinder!

Wie schön, dass der Sommer da ist! Egal ob an Bach, See oder Meer: hier ist eine tolle Bastelidee zum Entdecken im Wasser!

Viel Spaß wünscht Euch *Monika Andreas*

Bastle dir einen Wassergucker!

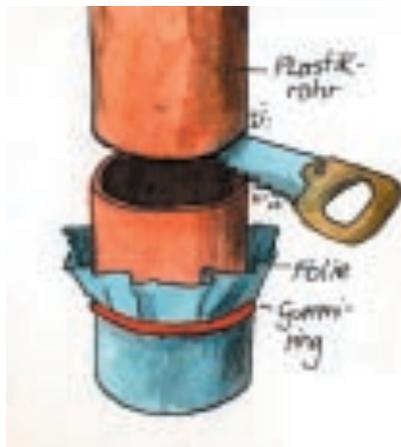
Unter der Wasseroberfläche ereignen sich viele interessante Dinge. Durch die bewegte Wasseroberfläche kann man den Grund eines Gewässers oft nur verschwommen erkennen. Außerdem spiegelt sich das Licht im Wasser. Mit dem Wassergucker kannst du die Dinge unter Wasser prima beobachten. Einen solchen Wassergucker zu bauen, ist ganz einfach.



Was du brauchst:

- Ein Stück von einem Regenwasserrohr oder einem anderen dicken Rohr aus Plastik
- Klarsichtfolie
- ein oder zwei dicke Gummibänder

So wird's gemacht:



1. Zuerst brauchst du ein Plastikrohr. Geeignet sind Wasserrohre oder die Fallrohre von Regenrinnen. Das Rohrstück sollte etwa 25-30 cm lang sein. Mit einer Säge kannst du das Rohr zurechtschneiden.

2. Dann schneidest du ein ca. 20-30cm langes Stück von einer Klarsichtfolie ab und stülpest sie über die eine Öffnung.

3. Befestige danach die Folie mit einem Gummiring (fest spannen). Fertig ist dein Forschungsgerät!

4. Tauche den Wassergucker dann mit der Folie nach unten ins Wasser. Der Wassergucker funktioniert wie eine Lupe. Du siehst alles vergrößert. Du wirst staunen, was du unter Wasser alles entdecken kannst.



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen **0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777



www.bestattungsdienst.de

IHR PROFESSIONELLER MAKLER SEIT 1987

MIT ENGAGEMENT, HERZ & VERSTAND

Ideale Zeiten für den Immobilienverkauf - optimal jetzt einen erfahrenen, zuverlässigen Partner zur Seite zu haben und zu wissen, dass die komplette Abwicklung in kompetenten Händen liegt. Wir freuen uns auf ein erstes, unverbindliches Kennenlernen!



VERKAUF

- Verkauf von Häusern und Wohnungen
- Optimale Vorbereitung des Notartermins, sowie Objektübergabe

Wir waren auch in Ihrer Nähe mehrfach erfolgreich tätig!



VERMIETUNG

- Vermietung von Immobilien
- Erstellung von Mietverträgen
- Protokolle mit Fotodokumentation
 - Bonitätsauskunft
- Nebenkostenabrechnungen
- ... und vieles mehr!

Mini-Clubs

Die Mini-Clubs treffen sich wieder! Wer gerne neu dazu kommen möchte, bitte dringend mit der Ansprechpartnerin vorher Kontakt aufnehmen zum Klären der aktuellen Corona-Regeln!



Aktuelle Mini-Clubs

Kinder geb. 2019 und 2020: freitags 9.30 Uhr – 11.00 Uhr;
Ansprechpartnerin Jacqueline Schlaweck 0157-59677628

Kinder geb. Januar-September 2021: donnerstags 10.00 Uhr – 11.30 Uhr;
Ansprechpartnerin Claudia Krauth 0170-4412116

Kinder geb. Oktober 2021-März 2022: montags 10.00 Uhr – 11.30 Uhr;
Ansprechpartnerin Sabine Albero 0172-9851520



Mini-Clubs sind von Eltern selbst organisierte Treffen von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren mit Elternteil. Die Mini-Clubs sind offen für alle Interessierten mit Kindern in entsprechendem Alter und finden normalerweise im Keller des Pfarrheims statt. Die Treffen sind selbstorganisiert, kostenlos und offen für Familien aller Glaubensrichtungen. Die Gruppe entscheidet selbst über das Programm.
Ansprechpartnerin **Monika Andreas 0911-8176874**

Urlaubszeit ist Linsenzeit!

Wir lösen Allergien auch in Reisezeit.

Die Durchblicker GmbH
Dr. Achim Paulsen
Barthstraße 9
80656 Nürnberg

Tel. 09111 88 88 330
info@die-durchblicker.de



Der Kleine Laden als Erfahrungsort „DigitalPakt Alter“



Foto: Kleiner Laden

„DigitalPakt Alter“ initiiert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO ist als Bündnis von Partnerorganisationen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft angelegt. Ziel ist es, ältere Menschen bei der digitalen Teilhabe zu unterstützen, sie zu ermutigen und auf geeignete Lernangebote aufmerksam zu machen.

Dazu wurden 2022 in Deutschland 50 Erfahrungsorte gesucht, die den Seniorinnen und Senioren helfen, sich in einer digitalen Welt zurecht zu finden. Der Blick richtet sich hierbei auf ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben im Umgang mit Computer, Smartphone, Internet... Gefördert werden Erfahrungsorte, die niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen bereitstellen.

Im Kleinen Laden treffen sich regelmäßig am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr ältere Menschen zu einer PC- und Internet-Stunde. H. Burtak, der Leiter des PC-Treff, bereitet für jedes Treffen ein Thema vor, z.B. E-Mails schreiben, online einkaufen, Informationen aus dem Internet holen, Sicherheit

(Viren), Dateien und Ordner anlegen, Bild und Videobearbeitung, Urlaubsbuchung, Bereinigung der Festplatte usw. Die Themen werden so aufbereitet und dargestellt, dass die Teilnehmer*innen jeden einzelnen Schritt gut nachvollziehen können. Selbstverständlich werden auch Fragen und Probleme besprochen, die von den Teilnehmer*innen kommen.



Der Kleine Laden wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren für das Jahr 2022 als einer der 50 Erfahrungsorte ausgezeichnet.

Brigitte Schön



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

am 1. Sonntag im Monat
um 10 Uhr (außer in den Ferien)

nächste Termine:

3. Juli

2. Oktober



Sarah Frank, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

Familienauszeit

Eine kleine Auszeit mit Geschichten, Musik und Impulsen für die ganze Familie.

WANN und Wo?

Jeden 4. Sonntag im Monat immer um 17:30 Uhr, wechselnde Orte. Die nächsten Termine sind:

26.6.2022 17:30 Uhr in Corpus Christi

24.7.2022 17:30 Uhr in Maria Königin (Kornburg)

Pfarrverbund am Ludwigskanal

Kontakt & Fragen: esinger@bistum-eichstaett.de

Tel.: 0911 / 98119935

Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche
Krankenpflege und
Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch im Großraum
Herpsdorf-Katzwang-Reichelsdorf täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Hauptgeschäftsstelle

Giebertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911 – 988 70 80

Außenstelle Eibach

Eibenberg 4
90481 Nürnberg-Eibach

Tel.: 0911 – 649 47 97



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein,
denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost
und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,

auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64

bestattung-friede@t-online.de

HOPE for Ethiopian Pupils e. V.



Am 29.4. fand in unserem Pfarrheim die erste Sitzung des neu gegründeten Vereins Hope for Ethiopian Pupils statt.

Dabei wurde anschaulich erläutert, was der Verein bereits geleistet hat und weiterhin an Unterstützung, benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Äthiopien vor hat.

Inzwischen wurde im Dorf Golja ein Gebäude errichtet, in dem Kinder aus der dortigen ländlichen Gegend gezielt schulisch gefördert werden, um ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Die Anfragen danach sind sehr groß, so dass bereits ein zweites Gebäude sowie

die Anstellung von Lehrkräften geplant wird.

Das Projekt dort vor Ort wird geleitet vom dort lebenden Bruder des Esayas Dejene Bekele, der mit seiner Familie in unserer Pfarrei lebt und zusammen mit Wolfgang Twardawa den Verein HOPE For Ethiopian Pulpils gegründet hat.

Wir sind als Pfarrei gerne bei den Unterstützern dabei und wollen dieses Projekt als weiteres Missionsprojekt zusätzlich zu unserem Engagement für Thika (Tansania) bewerben und fördern.

Stephan Neufanger

HOPE for Ethiopian Pupils e. V.

Website: www.hopeforpupils.de

Spenden an Sparkasse Nürnberg

HOPE for Ethiopian Pupils e. V.

IBAN: DE 11 7605 0101 0014 4029 78



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die uns bei der Herausgabe des Pfarrbriefes unterstützen.

Katholische Pfarrei Corpus Christi

An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/88 44 91, Fax 0911/88 04 26
E-Mail: pfarrbuero@corpus-christi-nuernberg.de
Internet: www.corpus-christi-nuernberg.de

Seelsorger: Pfarrer Stephan Neufanger, An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg,
Tel.: 0911/98 11 99 34, E-Mail: Stephan.Neufanger@gmx.de

**Pfarrbüro: Sekretärin Birgitt Schnös ist anwesend: Montag, 8.00 bis 11.00 Uhr und
Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr.**

An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/88 44 91 FAX 0911/88 04 26
E-Mail: pfarrbuero@corpus-christi-nuernberg.de

Konten der Katholischen Kirchengemeinschaft Corpus Christi

VR-Bank Nürnberg, IBAN: DE93 7606 9559 0002 2833 60 – BIC: GENODEF1NEA
Liga-Bank, Regensburg, IBAN: DE13 7509 0300 0105 1103 51, BIC: GENODEF1M05
Caritas Konto: Liga-Bank, Regensburg,
IBAN: DE88 7509 0300 0005 1083 06, BIC: GENODEF1M05

CC-KOR-Vorsitzende: Regina Serfort, Lehmbruckstraße 22, 90455 Nürnberg, Tel. 0911 / 88 88 105

Kirchenpfleger: Christian Viefhaus, Mindelheimer Str. 2, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/88 88 133

Haus für Kinder Corpus Christi: Manuela Hauswirth (Leitung), An der Radrunde 157,
Tel. 0911/88 88 682 E-Mail: kita.herpersdorf@bistum-eichstaett.de

Kleiner Laden: Marpergerstr. 16 a, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/39 27 260
Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00-18.00 Uhr, 1. Samstag im Monat 10.00-12.00 Uhr
Internet: www.kleiner-laden-nbg.de E-Mail: info@kleiner-laden-nbg.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei CORPUS CHRISTI,
An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrer Stephan Neufanger.
Auflage 2000 - Redaktion und Gestaltung:
Heinrich Höring, Tel. 0911 / 88 88 567,
E-Mail: heinrich.hoering@freenet.de
Herbert Hänecke, Tel. 0911 / 88 29 15
E-Mail: haenecke.nbg@t-online.de



 **HÖRGERÄTE
ZENTRUM**
FACHINSTITUT FÜR BESSERES HÖREN

Herpersdorf Faucht Neumarkt Wendelstein

**Unbeschwerter Hörkomfort
muss nicht teuer sein.**

**Testen Sie unsere Hörsysteme,
wir beraten Sie gerne!**



An der Radrunde 168, 90455 Nürnberg
Tel: 0911 – 89188833. Fax: 0911 - 89188834

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Ausflug der Kommunionkinder (Foto: privat)